

Protokoll – öffentlicher Teil

58. (außerordentliche) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Sitzungstermin:	Montag, 13.05.2024
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam

Anwesend

Ortsvorsteherin

Dr.med. Carmen Klockow Freie FRAKTION

Ortsbeiratsmitglied

Sabine Sütterlin BürgerBündnis
Frank Spade Bündnis 90/Die Grünen

Abwesend

Ortsbeiratsmitglied

Franziska Lüder BürgerBündnis nicht entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen
Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das
Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.03.2024

- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 5.1 | Umsetzung einer einheitlichen Telefonvorwahl in Potsdam
<i>Fraktion Die Linke</i> | 24/SVV/0399 |
| 5.2 | Bebauungsplan Nr. 141-6 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Park / Luch / Feldflur“ Abwägung und Satzungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0318 |
| 5.3 | Bebauungsplan Nr. 141-7A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Südliches Zentrum West“ Abwägung und Satzungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0321 |
| 5.4 | Bebauungsplan Nr. 141-8 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Weiterführende Schule“ Abwägung und Satzungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0324 |
| 5.6 | Errichtung einer Grundschule mit Hort in Krampnitz
<i>Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport</i> | 24/SVV/0414 |
| 5.7 | Vorläufige Ergebnisse der sondierenden Haushaltsbetrachtung 2025 (dezentrale Ergebnisse der Geschäftsbereiche) – einschließlich der vorläufigen Ist-Daten der Jahre 2022 und 2023 - Darstellung über IKVS
<i>Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling</i> | 24/SVV/0462 |
| 6 | Informationen der Ortsvorsteherin | |
| 7 | Sonstiges | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 8 | Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung | |
| 9 | Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung | |
| 9.1 | Ankauf des Flurstückes 33/2, Gemarkung Neu Fahrland, Flur 3
<i>Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service</i> | 24/SVV/0317 |

öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 4 | Bürgerfragen | |
| 5.5 | Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18)
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0354 |

- 5.5.1 Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18)
Fraktion Freie FRAKTION

24/SVV/0354-01

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Dr. Klockow begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Dr. Klockow stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Zur Tagesordnung der 58. öffentlichen Sitzung schlägt Frau Dr. Klockow vor, den Tagesordnungspunkt 4 – *Bürgerfragen* und den Tagesordnungspunkt 5.5 - *Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18)* als letztes nach dem nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.03.2024

Zur Niederschrift der 56. öffentlichen Sitzung vom 27.03.2024 gibt es keine Einwände; sie wird einstimmig bestätigt.

5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

5.1 Umsetzung einer einheitlichen Telefonvorwahl in Potsdam

24/SVV/0399
abgelehnt

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt des Antrages. Die Änderung auf eine einheitliche Vorwahl und damit die Änderung fast aller Telefonnummern der nördlichen Ortsteile sei ein unverhältnismäßig großer Aufwand.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Bundesnetzagentur die Neuordnung der Vorwahlnummern zu beantragen, mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Vorwahl 0331 für das gesamte Stadtgebiet.

Über die Umsetzung ist bis Ende 2024 den betroffenen Ortsteilen (Groß Glienicke, Grube, Marquardt, Uetz-Paaren, Satzkorn, Fahrland, Neu Fahrland) sowie dem Hauptausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **abgelehnt**.

5.2 Bebauungsplan Nr. 141-6 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Park / Luch / Feldflur“ Abwägung und Satzungsbeschluss

24/SVV/0318
zur Kenntnis genommen

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Vorlage. Es besteht kein Redebedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 141-6 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Park / Luch / Feldflur“ entschieden (gemäß Anlagen 3A, 3B, 4A und 4B).
2. Der Bebauungsplan Nr. 141-6 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Park / Luch / Feldflur“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 5 und 6).

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen.

5.3 Bebauungsplan Nr. 141-7A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Südliches Zentrum West“ Abwägung und Satzungsbeschluss

24/SVV/0321
zur Kenntnis genommen

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Vorlage. Es besteht kein Redebedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Be-

- bauungsplan Nr. 141-7A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Südliches Zentrum West“ (gemäß Anlagen 3A, 3B, 4A und 4B).
2. Der Bebauungsplan Nr. 141-7A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Südliches Zentrum West“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 5 und 6).

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen.

5.4 Bebauungsplan Nr. 141-8 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Weiterführende Schule“ Abwägung und Satzungsbeschluss

24/SVV/0324
geändert beschlossen

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Vorlage. Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, dem Antrag mit der folgenden Ergänzung zuzustimmen:

Für den Potsdamer Norden soll ein zusätzliches Gymnasium errichtet werden.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 141-8 "Entwicklungsbereich Krampnitz – Weiterführende Schule" entschieden (gemäß Anlagen 3A und 3B).
2. Der Bebauungsplan Nr. 141-8 "Entwicklungsbereich Krampnitz – Weiterführende Schule" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 4 und 5).

Für den Potsdamer Norden soll ein zusätzliches Gymnasium errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

5.6 Errichtung einer Grundschule mit Hort in Krampnitz

24/SVV/0414
zur Kenntnis genommen

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Vorlage. Es besteht kein Redebedarf.

Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Zum Schuljahr 2025/2026 wird am Standort Krampnitz, Baufeld K7/K8, eine dreizügige Grundschule mit kommunalem Hort errichtet und in Betrieb genommen. Der Grundschulcampus wird bei ansteigendem Schulplatzbedarf funktional auf eine vierzügige Grundschule mit kommunalem Hort erweitert.
2. Die Realisierung erfolgt durch den Entwicklungsträger Potsdam GmbH (ETP).

3. Die Regenbogenschule Fahrland (7) wird bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus auf zwei Züge begrenzt. Bis zum Abschluss des Erweiterungsbaus nimmt die Grundschule in Krampritz die dort nicht versorgten Grundschüler mit auf. Die Einzugsbereiche der beiden Grundschulen werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Schulbezirkssatzung entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen.

5.7 Vorläufige Ergebnisse der sondierenden Haushaltsbetrachtung 2025 (dezentrale Ergebnisse der Geschäftsbereiche) – einschließlich der vorläufigen Ist-Daten der Jahre 2022 und 2023 - Darstellung über IKVS

24/SVV/0462
zur Kenntnis genommen

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Mitteilungsvorlage. Da kein Redebedarf besteht wird sie anschließend **zur Kenntnis** genommen.

6 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Dr. Klockow übergibt das Wort an Frau Sütterlin.

Sie berichtet vom Termin zum digitalen Handbuch am 26.04.2024. Das Handbuch war online einsehbar und Frau Sütterlin habe das Dokument hinsichtlich Reihenfolge und sprachlichem Ausdruck überarbeitet.

Da das Handbuch umfangreich ist, möchte sie darüber hinaus eine Kurzfassung der wesentlichen Inhalte anfertigen.

Das Handbuch bleibe auch nach Beschlussfassung im Hauptausschuss ein offenes Dokument, das auf dem aktuellen Stand gehalten werden soll.

Als Ansprechpartnerin der Verwaltung zum digitalen Handbuch sei Frau Arasin vom Büro des Oberbürgermeisters genannt worden.

7 Sonstiges

Kein Redebedarf.

öffentlicher Teil

4 Bürgerfragen

Siehe Tagesordnungspunkt 5.5.

5.5 Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18)

24/SVV/0354
vertagt

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Beschlussvorlage und übergibt das Wort anschließend an Herrn Wolfram vom Fachbereich Stadtplanung und an den Investor. Beide halten eine Präsentation zum Bebauungsplan und beantworten anschließend Fragen der anwesenden Bürger.

Die Ortsbeiratsmitglieder entschließen sich auf Grund des Umfangs und der Tragweite des Bebauungsplans dazu, die Vorlage **zurückzustellen** und erneut zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) wird nach § 9 Abs. 7 BauGB geändert (gemäß Anlage 2).
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) ist nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 3, 4 und 5).
3. Den Kerninhalten zum Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan wird zugestimmt, soweit aus der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert (siehe Anlage 6).
4. Der zur Umsetzung der Planung zu vereinbarende städtebauliche Vertrag ist vor einer möglichen Entscheidung der Verwaltung über die Planreife nach § 33 BauGB abzuschließen. Grundlage für diesen Vertrag sind die in Anlage 6 aufgeführten Kerninhalte.
5. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung "Westliche Insel Neu Fahrland" (23/18) und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 7) gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:

5.5. Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18)

24/SVV/0354-01
vertagt

Zusammen mit Tagesordnungspunkt 5.5 - Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18) **zurückgestellt**.

Beschlussvorschlag:

Ergänzend möge die STVV zur DS 24/SVV/0354 folgendes beschließen:

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland"

(OT Neu Fahrland) wird nach § 9 Abs. 7 BauGB geändert (gemäß Anlage 2).

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) ist nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 3, 4 und 5).
2. Den Kerninhalten zum Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan wird zugestimmt, soweit aus der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert (siehe Anlage 6).
3. Der zur Umsetzung der Planung zu vereinbarende städtebauliche Vertrag ist vor einer möglichen Entscheidung der Verwaltung über die Planreife nach § 33 BauGB abzuschließen. Grundlage für diesen Vertrag sind die in Anlage 6 aufgeführten Kerninhalte.
4. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung "Westliche Insel Neu Fahrland" (23/18) und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 7) gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen (siehe Anlage 3).
5. **Zwischen den beiden Brücken ist am Westufer ein umlaufender Uferweg im B-Plan 143 in der Planzeichnung aufzunehmen und im städtebaulichen Vertrag zu vereinbaren.**

Die SVV stellt fest, dass Freie Ufer grundsätzlich ein stadtweites Ziel für Potsdam sind, so auch am Westufer der Insel Nedlitz.

Vorsitz:

Protokollführung:

Dr.med. Carmen Klockow

Michel Duhn